inserate@birmensdorfer.ch redaktion@birmensdorfer.ch Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Neues «Bardogs»-Gym

«Wir waren gezwungen, neue Räumlichkeiten zu suchen»

Die «Bardogs» haben eine einstige Tennishalle in ihr neues Gym inklusive Galerie umgebaut. Der «Birmensdorfer» war vor Ort.

Redaktion Birmensdorfer







Die neue Halle erstrahlt auf 850 Quadratmetern und ist damit über 300 Quadratmeter grösser als das frühere Gym. Schon beim Seiteneingang links vom Gebäude an der Industriestrasse 2 heisst ein grosser «Bardogs»-Standee Trainierende willkommen. Schnell ist man im dritten Stock und staunt nicht schlecht. Da wurde eine einst grünfarbene Tennishalle in einen modernen «Bardogs»-Kraftraum umgebaut – nur einige Tennisbälle an der Hallendecke erinnern noch an die Vergangenheit.

«Die Halle ist extrem hoch, was sich gerade bei Handständen oder anderen Kraftakten bezahlt macht», sagt der «Bardogs»-Präsident Manuel Schiltknecht. «Auf der Galerie gibts geführte Trainings, wobei wir ab September neue Programme aufschalten. Immer dienstags und donnerstags findet schon heute ein Morgen-Bootcamp statt, das schon rege genutzt wird.»

Ebenfalls erwähnt Schiltknecht die ersten «Bardogs Battles»-Meisterschaften am Samstag, 20. September – ausschliesslich für Teilnehmende mit Wohnsitz in der Schweiz: «Dort kann man sich für internationale Ausscheidungen qualifizieren. Auch ist der Anlass ideal für jüngere Bardogs, welche nach gutem Preisgeld und internationalen Challenges streben. Ein Zwölfjähriger freut sich schon jetzt riesig auf die Teilnahme.» Das ein-

zigartige Calisthenetics-Programm lockt schon heute nicht nur Menschen aus Birmensdorf an, sondern aus der ganzen Region. Die neue Trainingshalle wird das Interesse noch erhöhen. «Die Sommermonate waren wie immer etwas ruhiger, aber auf den Herbst hin erwarten wir mehr Trainierende.»

Aber wie ist es überhaupt zum neuen Gym-Standort gekommen? – «Da uns die langjährige Trainingshalle im Postgebäude gekündigt wurde, waren wir gezwungen, eine neue Räumlichkeit zu suchen», sagt der «Bardogs»-Mitgründer Claudio Huber, der mit seiner Malerfirma den Umbau der neuen Halle massgeblich mitgeprägt hat. Am 18. Oktober 2025 wird das neue Gym offiziell eröffnet werden. «Auch erwähnenswert sind die neuen geschlechtergetrennten Nasszellen inklusive Duschen. Dies ist ideal für all jene, welche frühmorgens ab 5 Uhr vor der Arbeit trainieren und sich anschliessend duschen wollen. Man muss sich ja nicht gerade voll auspowern, aber der Start in den Tag gelingt so bestimmt anders. Und abends hat man

dann mehr Zeit für die Familie und andere Verpflichtungen.»

Mehr Infos: www.bardogs.ch

Getroffen

«Wir kämpfen mit der Überalterung der aktiven Gemeindemitglieder»

Hans Holzer ist Präsident der Kirchenpflege und amtet bald 20 Jahre als Kirchenpfleger für die ref. Kirche Birmensdorf-Aesch, wie er im Interview sagt.

Redaktion Birmensdorfer

Wie lange sind Sie schon Kirchenpflegepräsident?

Hans Holzer: Ich bin schon die 5. Amtsperiode Kirchenpfleger – Ende Amtsperiode sind dies 20 Jahre. Vier Amtsperioden lang war ich Finanzvorstand. In der Mitte der 4. Amtsperiode musste ich das Präsidium ad interim als Stv. der ausscheidenden Präsidentin übernehmen. Offiziell bin ich seit der laufenden Amtsperiode Präsident der Kirchenpflege.

Was macht eure Kirche besonders?

Unsere Kirche als Gebäude steht prominent auf der Anhöhe. Jeder, der nach Birmensdorf kommt, sieht unsere Kirche. Unsere Gemeinschaft lebt von vielen Anlässen und wöchentlichen Gottesdiensten, welche durch die Gemeindemitglieder besucht werden.

Wie geht es eurer Kirche aktuell?

Auch wir sind vom Mitgliederschwund, den Austritten, nicht verschont. Dieser ist bei uns jedoch sehr moderat. Grundsätzlich geht es der Kirchgemeinde sehr gut. Neben dem Mitgliederschwund kämpfen wir jedoch auch mit der Überalterung der Gemeindemitglieder, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Es wäre wünschenswert, wenn mehr jüngere Personen, gemeint sind Personen bis ca. 65 Jahre, sich am Gemeindeleben beteiligen würden. Die «Türen» stehen weit offen.

Wen suchen Sie denn konkret?

Zu unserer gewählten Pfarrerin suchen wir eine Pfarrkollegin oder einen Pfarrkollegen. Zudem sind im März Neuwahlen in die Kirchenpflege. Drei Mitglieder der Kirchenpflege stellen sich zur Wiederwahl. Dies bedeutet, dass wir in der Kirchenpflege vier Vakanzen haben. Neben den vorerwähnten personenbezogenen «Problemen» wünsche ich uns als Kirchgemeinde mehr

Autonomie in diversen Dingen. Die Landeskirche macht den einzelnen Kirchgemeinden viele Vorschriften, welche die Kirchgemeinden umsetzen müssen. Meistens sind diese kostenintensiv. In diversen anderen Belangen der gewünschten Unterstützung der Kirchgemeinden durch die Landeskirche versteckt sich diese dann aber hinter dem Deckmäntelchen, dass die Kirchgemeinden autonome Körperschaften seien.

Jede Weltreligion beansprucht «Gott» für sich. Wie sehen Sie das?

Da müsste man zuerst mal die Fragen stellen: Wer und wo ist Gott? Gott ist für jeden da, wo sie oder er ihn sieht, zu ihm betet und ihn erfährt. Ob dies Buddha, Allah, oder unser Gott ist, ist in meinen Augen nicht relevant. Die Hauptsache ist der Glaube an Gott.

Leben Sie in Birmensdorf?

Ich habe meine Frau 2003 in Birmensdorf kennen gelernt. Wir beiden wohnten damals nicht hier, haben uns aber an unserem Kennenlernort niedergelassen. Wir haben Zwillinge, welche nächstes Jahr 18 Jahre alt werden.

Und wie erleben Sie die Gemeinde?

Die Gemeinde Birmensdorf liegt auf der Sonnenseite des Uetlibergs in vielfacher Ansicht. Es gibt Einkaufsgeschäfte, ein Gemeindezentrum für Anlässe, eine Badi, einen Fussballplatz, eine sehr gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr und vieles mehr. Meine Familie und ich geniessen das Leben in Birmensdorf.

Mehr Infos: www.kirche-birmensdorf-aesch.ch





Mittagstisch Frauenverein startet in neue Saison

Nach den Sommerferien startet der Mittagstisch für Erwachsene mit Kindern am 5. September 2025 in seine inzwischen 16. Saison. Einmal im Monat lädt der Frauenverein Birmensdorf Erwachsene mit kleinen oder schulpflichtigen Kindern ein, sich an den gedeckten Tisch zu setzen und sich für einen Unkostenbeitrag verwöhnen zu lassen. Die Erwachsenen müssen sich für einmal nicht um das Kochen und den Abwasch kümmern und können sich bei gemütlichem Beisammensein austauschen. Die Kinder spielen derweil mit ihren Gspänli.

Es gibt währschafte Menüs mit Hauptgang, Salat und Dessert. Für die Erwachsenen gibt es auch noch einen Kaffee. Meist ist auch eine vegetarische Variante des vorgängig bekanntgegebenen Menüs möglich, dies muss aber bei der Anmeldung verlangt werden. Und ja, man muss sich jeweils bis am Montag-

abend der gleichen Woche anmelden, damit der Koch weiss, wie viele Portionen er zu kochen hat. Auf Anfrage kann er auch angeben, was in den einzelnen Speisen enthalten ist, es ist aber nicht möglich, auf spezielle Allergien oder Diäten Rücksicht zu nehmen

Etwa zwei Wochen vor dem Mittagstisch wird das jeweilige Menü im Schaukasten hinter dem Café Bode angeschlagen. Gleichzeitig wird der Flyer auch auf unserer Homepage (Angebote) veröffentlicht. Man kann sich auch in einen Mailverteiler aufnehmen lassen, entweder am Mittagstisch oder per Mail an mittag@frauenvereinbirmensdorf.ch.

Nun freuen wir uns auf viele bekannte und neue Gesichter und wünschen «en Guete».

Frauenverein Birmensdorf





5. September 2025 12.00 Uhr

Foyer katholische Kirche

Menu

Spaghetti-Plausch Salat

100

1.

Anmeldungen bis 1. September 2025 an:

mittag@frauenvereinbirmensdorf.ch



Ø

Herbstbörse: Wir brauchen Sie!

Für unsere Herbstbörse vom 9./10. September 2025 (wegen Umbauarbeiten GZB ausnahmsweise in Aesch) sind **dringend noch helfende Hände gesucht!** Die Kleider und Spielsachen müssen entgegengenommen und ausgelegt werden, während des Verkaufs braucht es offene Augen und Ohren, um den Überblick zu behalten. Nach Schluss muss alles wieder sortiert und für die Rückgabe eingepackt werden. Die Einsatzzeiten können individuell abgesprochen werden. Als **Bonus** dürfen die Helfer:innen bereits vor dem offiziellen Verkauf pöschtele und werden als Dankeschön zum Helferessen eingeladen.

Na, schenken Sie uns ein paar Stunden Ihrer Zeit? Dann melden Sie sich bitte bei: Brigitte Gasser, 044 737 07 55 oder boerse@frauenvereinbirmensdorf.ch

> Frauenverein Birmensdorf Andrea Streif



Herbstplausch 2025

Bereits zum 19. Mal findet in der zweiten Herbstferienwoche der beliebte Herbstplausch statt. Das ehrenamtliche Organisationsteam hat sagenhafte 44 abwechslungsreiche Kurse zu einem spannenden Programm zusammengestellt. Von Bouldern über Pizza backen, Lego-Roboter bauen bis zu Zeichenkurse ist für alle Interessen etwas dabei. Anmeldungen sind ab dem 1. September 2025 möglich. Der Herbstplausch ist möglich dank sehr viel ehrenamtlichem Engagement und vielen Sponsoren. Damit das auch nächstes Jahr wieder möglich ist, brauchen wir dich als Helfer:in bei den Kursen oder im Herbstplauschteam 2026. Melde dich unter herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch und engagiere dich für ein aktives Birmensdorf!

Elternforum Birmensdorf



Das Birmensdorfer Ortsmuseum ist wieder offen

Einmal mehr laden wir zu einem Rundgang durch die verschiedenen Ausstellungen und Sammlungen im Ortsmuseum ein:

- Im Erdgeschoss ist die Fotoausstellung von alten Häusern und Klassenfotos sowie die ehemalige Werkstatt zu besichtigen.
- Im Obergeschoss zeigt die Ausstellung «Geschichte unseres Dorfes» mit vielen Exponaten die Entwicklung des Ortes von der Eiszeit bis zu Gegenwart. Ebenso stehen die Küche und das Wohnzimmer der Familie des Drechslers, der bis 1956 hier wohnte und arbeitete, zur Besichtigung offen.
- Im Dachgeschoss kann man nochmals ein wenig zur Schule gehen: Die Ausstellung «Mit Kopf, Herz und Hand» zeigt die Entwicklung der Birmensdorfer Schulen. Auch das ehemalige Schlafzimmer sowie eine Puppenausstellung können besichtigt werden.
- Im Schopf dreht sich das restaurierte Mühlenrad von 1878 wieder.

Das Ortsmuseum an der Mühlemattstrasse 7 ist am Samstag, 6. September 2025 von 13.30 bis um 16 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf



Aktuelle Informationen aus der Gemeinde Birmensdorf

Die Sommerzeit neigt sich bereits wieder dem Ende zu. Auch wenn wir vor den Ferien verkünden durften, dass wir nun sozusagen in Vollbesetzung die Aufgaben angehen können, war diese Zeit dennoch durch Ferienabwesenheiten geprägt.

Geschätzte Birmensdorferinnen Geschätzte Birmensdorfer

In den vergangenen Monaten wurden verschiedene Themen in der Gemeinde, in Zuschriften per E-Mail oder auch in Leserbriefen an den Birmensdorfer angesprochen. Wir möchten deshalb einige Stichworte aufgreifen, Fakten dazu liefern und Sie darüber informieren, was uns neben dem Tagesgeschäft sonst gerade beschäftigt.

Tempo 30

An der letzten Gemeindeversammlung wurde zum Thema Tempo 30 eine Anfrage gemäss § 17 Gemeindegesetz gestellt. Die Antwort dazu wurde an der Gemeindeversammlung verlesen.

An der ablehnenden Haltung des Kantons hat sich bis heute nichts verändert. Solange die Mobilitätsinitiative nicht abschliessend behandelt wurde, wird sich an der ablehnenden Haltung auch nichts ändern. Inhalt der Mobilitätsinitiative ist die Zuständigkeitsübertragung für Geschwindigkeitsanordnungen auf allen Kantonsstrassen und allen Strassen mit überkommunaler Bedeutung an den Kanton. Eine Übertragung dieser Anordnungskompetenz an andere Behörden wird dann per Gesetz ausgeschlossen. Wird die Mobilitätsinitiative angenommen und wie beantragt umgesetzt, hat die Gemeinde Birmensdorf auf allen Kantonsstrassen und auf der Stallikonerstrasse kein Mitspracherecht mehr, wenn es um die Geschwindigkeitsfestsetzung geht. Sobald der Gemeinderat mehr zum Stand der Mobilitätsinitiative weiss, werden wir wieder informieren.

Parkmöglichkeiten

Bereits vor rund 8 Jahren wurde vom Gemeinderat ein Parkplatzkonzept vorgestellt. Dieses stiess aber auf grossen Widerstand und wurde in der Folge vorläufig sistiert. Ein weiterer Antrag wurde Anfang 2022 vom Gemeinderat verworfen. Das Thema ist und bleibt aber präsent und wurde auch vom aktuellen Ressortvorsteher aufgegriffen. In verschiedenen Gesprächen wurde deutlich, dass die Meinungen da weit auseinandergehen.

Ein zentraler Punkt in den Diskussionen sind immer auch die Kosten für die Einrichtung und Überwachung des Parkraums. Inzwischen gibt es da aber auch «einfachere» und auch kostengünstigere Lösungen (Bsp. Parkingpay). Wir sind daran, die Möglichkeiten (vor allem auch in Bezug auf die rechtliche Machbarkeit) zu prüfen, um eine praxistaugliche Umsetzung präsentieren zu können.

ZVV / Postautolinien

Immer wieder werden Wünsche und Anregungen betreffend ZVV-Fahrplan und zusätzlich gewünschte Postautoverbindungen an uns herangetragen. Leider können wir solche Anliegen nicht selber entscheiden. Es finden aber jährliche Austauschsitzungen mit Verkehrsbetrieben statt und selbstverständlich bringen wir diese Wünsche da an und suchen gemeinsam nach Lösungen. Fakt ist aber auch hier, dass wir nur einen minimalen Einfluss auf die Massnahmen haben, die schlussendlich umgesetzt werden.

Schulhausprojekt

Das Projekt für den neuen Holzmodulbau für die Primarschule wurde an der Urne deutlich angenommen. Wir sind intensiv an der Planung und Umsetzung. Die Bauarbeiten werden im September starten und der Neubau sollte im Februar 2026 bezogen werden.

Feuerwehrgebäude

Die Vorbereitung für die definitive Planung des neuen Feuerwehrgebäudes ist inzwischen ebenfalls auf gutem Weg. Bis Ende 2025 werden wir eine Präqualifikation für Generalplanerteams durchführen. Geplant ist ein 1-stufiger Wettbewerb ab Januar 2026 bis ca. Juni 2026. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Bau Sporthalle Sekundarschule

Die Bauarbeiten für die neue Sporthalle haben zwischenzeitlich begonnen. Dabei betraf dies vor allem Vorbereitungsarbeiten und den Sportplatz, der auf der anderen Strassenseite neu erstellt wird.

Die eigentliche Sporthalle wird dann in einer nächsten Phase erstellt. Dabei ist naturgemäss dann auch mit mehr Bauverkehr zu rechnen. Wir sind aktuell daran, die Möglichkeiten zu prüfen und schlussendlich definitiv festzulegen, wie die Verkehrsströme möglichst sicher geleitet werden können.

Deponien

Der Kanton ist am Bearbeiten aller Rückmeldungen, die auf die Vernehmlassung des Richtplans eingegangen sind. Zudem hat auch eine weitere Begehung mit Anwohnerinnen und Anwohnern des geplanten Gebietes im Schauber stattgefunden.

Der zweite mögliche Standort, der im Vorfeld der Richtplanung ebenfalls im Fokus stand, ist das Gebiet Vogel. Dieses wurde in der Zwischenzeit im Sachplan des Bundes für eine allfällige Nutzung im Zusammenhang mit dem Projekt «Cargo sous terrain» festgelegt und steht somit dem Kanton für eine Deponie nicht mehr zur Verfügung.

Asylwesen

Nach wie vor ist die Lage betreffend Schutzsuchenden angespannt. Neben den Kollektivunterkünften an der Reppischtalstrasse und eigenen Unterbringungsmöglichkeiten mussten weitere Unterkünfte angemietet werden, um die der Gemeinde zugeteilten Personen gemäss der Quotenvorgabe unterbringen zu können. In absehbarer Zeit ist mit keiner Reduktion der Zuteilungen zu rechnen, weshalb wir an einer langfristigen Lösung arbeiten.

Beachvolleyball

Vor einigen Monaten ist eine Interessengruppe an uns herangetreten betreffend der Möglichkeit zum Bau einer Beachvolleyball-Halle. Im Moment haben erste Gespräche stattgefunden. Die Idee wäre, dass die Gemeinde (analog Reithalle oder FC-Clubhaus) das Land im Baurecht zur Verfügung stellen würde. Diskutiert wurden auch mögliche Synergien, wie z. B. WC-Anlagen oder Garderoben für den Sportplatz. Birmensdorf wäre ein idealer Standort für eine solche Halle. Bereits wurde ein ähnliches Projekt in Bassersdorf («Zürich Nord») erfolgreich umgesetzt.

Jugeno

Im Rahmen des Umbaus des Gemeindezentrums Brüelmatt wird auch der Jugendraum «Traffic» erneuert. So entsteht für die Jugendlichen eine modernisierte Umgebung mit neuen eigenen sanitären Anlagen sowie einem separaten Zugang in die Räumlichkeiten. Weitere Informationen folgen demnächst.

Plitsch Platsch

Inzwischen sind die Dreharbeiten im Zusammenhang mit dem neuen Schweizer Film in der Badi Birmensdorf abgeschlossen. Leider hat das Wetter nicht wunschgemäss mitgespielt und die Zeitfenster für den Filmdreh mussten laufend angepasst werden. Wir danken allen Besuchern für das entgegengebrachte Verständnis und freuen uns nun auf das «Resultat».

Budget 2026

Die Erstellung des Gemeindebudgets ist eine anspruchsvolle Arbeit. Dieses Jahr war die Planung besonders intensiv. Schluss-

endlich stellen sich jedes Mal Fragen wie, welche Kosten können vermieden werden, welche Projekte sollen ausgeführt, zurückgestellt oder ganz gestrichen werden, welche Ausgaben sind gesetzlich gebunden? Fakt ist, dass vor allem Kosten, die wir selber nicht direkt beeinflussen können, mehr und mehr die Rechnung belasten. Aber auch die Planung der Einnahmen ist nicht einfach, hängt sie ebenfalls von verschiedenen Faktoren ab, die schwer einzuschätzen sind.

Das Budget werden wir Ihnen wie jedes Jahr an der Gemeindeversammlung im November präsentieren.

Vision / Gemeindestrategie / Planung von Massnahmen

Ja, auch mit diesen Themen beschäftigen wir uns. Es zeigt sich aber immer wieder, dass entweder Aktualitäten dazwischenkommen und kurzfristige Herausforderungen zuerst angegangen werden müssen. Es ist aber auch nicht möglich, sämtliche Projekte gleichzeitig anzugehen. Somit muss entschieden werden, was losgelöst von anderen Projekten angegangen werden kann und wo es noch Abklärungen braucht (die notabene dann selber neue Fragen aufwerfen). Was hat Priorität und was kann allenfalls auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Und schlussendlich muss entschieden werden, ob ein Projekt aus Kostengründen aufgegeben oder zumindest auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden muss. Aktuell sind wir an der Umsetzung der oben erwähnten Bauprojekte.

Veranstaltungen

Das Gemeindezentrum Brüelmatt ist nach wie vor im Umbau und steht erst Ende Oktober wieder vollständig für Veranstaltungen zur Verfügung. Dank des planmässigen Fortschritts der Lüftungsarbeiten können jedoch einzelne Räume bereits ab dem 1. September 2025 genutzt und reserviert werden. Nachdem bereits die 1.-August-Feier auf dem Areal der Primarschule stattgefunden hat, wird auch der Herbstmärt an der gleichen Stelle durchgeführt. Geplant ist zudem auch, dass der Weihnachtsmarkt ebenfalls an diesem Standort stattfinden soll.

Vielleicht sehen wir uns an einem der nächsten Anlässe. Ernst Brand, Gemeindepräsident

Bleiben Sie informiert und lesen Sie mehr zum Thema in den nächsten Ausgaben.



Bestattungsanzeige

Am 20. August 2025 ist gestorben:

Marianne Gilda Fischer, geboren 1937, von Basel BS und Meisterschwanden AG, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet keine Beisetzung statt.



Bestattungsanzeige

Am 28. Juli 2025 ist gestorben:

Charles Ramelet, geboren 1940, von Zürich ZH und Orbe VD, wohnhaft gewesen in Birmensdorf.

Es findet keine Abdankung statt. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Kurzmitteilung des Gemeinderates, Sitzung vom 18. August 2025

Gemeindeversammlungen vom 17. Juni 2025, Erwahrung der Ergebnisse

Gegen die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Politischen Gemeinde Birmensdorf vom 17. Juni 2025 sind keine Rechtsmittel ergriffen worden, und der Gemeinderat hat die Entscheide erwahrt.

Zweckverband Kläranlage Birmensdorf, Budget 2026, Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 des Zweckverbandes Kläranlage Birmensdorf genehmigt.

Zweckverband Gemeindezentrum Brüelmatt, Budget 2026, Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 des Zweckverbandes Gemeindezentrum Brüelmatt Birmensdorf genehmigt.

Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, Budget 2026, Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 des Zweckverbandes Feuerwehr Birmensdorf-Aesch genehmigt.

Forstrevier Limmattal-Süd, Budget 2026, Genehmigung

Der Gemeinderat hat das Budget 2026 der Forstrevierkommission des Forstreviers Limmattal-Süd genehmigt.

Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch, Darlehensvertrag, CHF 40'000.00, 01.09.2025 – 31.08.2029, Genehmigung

Mit Beschluss vom 28. Juli 2025 verpflichtete die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes Feuerwehr Birmensdorf-Aesch die Gemeinden Birmensdorf und Aesch ZH ein Darlehen in der Höhe von CHF 50'000.00 für die Anschaffung eines Schlauchverlegeanhängers im Jahr 2025 wie folgt zu gewähren.

Birmensdorf 80% CHF 40'000.00 Aesch ZH 20% CHF 10'000.00

Der Gemeinderat hat den entsprechenden Darlehensvertrag in der Höhe von CHF 40'000.00 mit Auszahlungsdatum 1. September 2025 und einer Laufzeit von 4 Jahren genehmigt.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales





Besondere Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Birmensdorf im September 2025

Personalausflug

Am Dienstag, 9. September 2025 bleiben alle Verwaltungsstellen (Gemeindeverwaltung, Betreibungs- und Gemeindeammannamt, Werkdienst und Sammelstelle Breite, Wasserversorgung und Bibliothek) den ganzen Tag geschlossen.

Knabenschiessen

Am Montag, 15. September 2025 bleiben am Nachmittag die Gemeindeverwaltung sowie das Betreibungs- und Gemeindeammannamt geschlossen. Am Vormittag gelten die normalen Öffnungszeiten.

Die Sammelstelle Breite ist von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet.

Hinweis: Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an beiden Tagen an die Telefonnummer 044 737 02 39.

IT-Migration: Schliessung der Abteilung Steuern
Die Abteilung Steuern führt von Donnerstag, 18. September ab 12 Uhr bis am Freitag, 19. September 2025,
18 Uhr eine IT-Migration durch. In dieser Zeit ist die
Abteilung Steuern weder per E-Mail oder Telefon erreichbar und der Schalter bleibt geschlossen.

Gerne stehen wir Ihnen an allen übrigen Tagen wie gewohnt zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung/Präsidiales



Bauprojekt: Luzernerstrasse 99.1 Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller / in

Salt Mobile SA i. V. Swiss Infra Services SA, Thurgauerstrasse 136, 8152 Opfikon

Bauprojekt

Erweiterung der bestehenden Mobilfunkanlage (nicht ausgesteckt), Luzernerstrasse 99.1, auf Grundstück Kat.-Nr. 4038, Zone Lw

Planauflage

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung / Hochbau

www.birmensdorfer.ch

Gestalten Sie die Zukunft mit uns aus der Partei der Mitte heraus

Wir sind die politische Kraft der bürgerlichen Mitte, die für soziale Verantwortung steht und die Gehweiz zusammenhält – mit Freiheit, Solidarität und Verantwortung.

Es stehen wichtige Weichenstellungen für die Zukunft an; deshalb ist auch Ihr Engagement von grosser Bedeutung. In unserer Dorfpartei schätzen wir aktive Diskussionen. Auch unterstützen wir Personen aus unserem Kreis sehr gerne bei der Übernahme von Mandaten, wie z.B. in der RPK, in der Schulpflege oder auch im Gemeinderat.

In den Gremien von Birmensdorf stehen inskünftig einige Veränderungen an. Nutzen Sie diese Chance und bringen Sie sich zum Wohle der Gesellschaft ein.

Haben Sie Fragen? Gerne können Sie sich an unsere Präsidentin, Frau Janine Vannaz, (janine.vannaz@aesch-zh.ch), Kantons- und Gemeinderätin, Präsidentin die Mitte Aesch – Birmensdorf wenden.

Daneben stehen Ihnen auch Tom Erismann (tom.erismann@gmail.com), Gemeinderat Birmensdorf und Karsten Kunert (karsten.kunert@aesch-zh.ch),

Gemeinderat Aesch, beide Mitglieder des Vorstands von der

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und auch darauf, Sie bald in unserer Mitte zu begrüssen.

Mitte Aesch – Birmensdorf, zur Verfügung.



Die Mitte Birmensdorf / Aesch



REPARATUR · SERVICE · UMBAU · PLANUNG

Grabenstrasse 5 8952 Schlieren 044 777 78 79





www.friedrich-gebaeudetechnik.ch

Wir suchen Verstärkung!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine/n

Fitnessinstruktor/in

für ca 10 bis 15 Stunden pro Woche.

Bewerben Sie sich direkt per E-Mail oder bequem über den QR-Code.





Sportzentrum Sanapark, Industriestrasse 6, 8903 Birmensdorf, 044 739 49 59, info@sanapark.ch

Impressum:

Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeber:

Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung:

Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier:

Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE



Wir geben Ihren Wünschen Raum. Innen und aussen. HOLZBAU SANIERUNG/UMBAU INNENAUSBAU

holzfabrik_®

JONEN • 056 640 26 30 HOLZFABRIK.CH



Quartierverein Risi-Sternen: Sommerfest Haslenstrasse	Sa, 30.8.2025 14.00 – 23.00
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 31.8.2025 09.30
Elternforum Anmeldung Herbstplausch www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch	Mo, 1.9.2025 - Mo, 15.9.2025
Grüngutsammlung	Mo, 1.9.2025
Schnuppern beim Musikverein Harmonie Gemeindesaal Nassenmatt Aesch	Mo, 1.9.2025 20.00
	-,
Gemeindesaal Nassenmatt Aesch	20.00

Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach, Anmeldeschluss: 1. Sept.	Do, 4.9.2025 12.00
Mobil sein und bleiben Gemeindehaus Aesch, Brunnehofsäli, Dorfstrasse 3	Do, 4.9.2025 13.30 – 17.00
Bigibewegt: Fitnessparcours 70 + Stallikonerstrasse 73, Anmeldung notwendig	Do, 4.9.2025 16.00 – 17.00
Spieleabend für alle ab 16 in der Bibliothek. Gratis. Ohne Anmeldung	Do, 4.9.2025 19.30 – 21.30
Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene & Kinder Foyer Katholische Kirche, Anmeldeschluss: 1. Sept.	Fr, 5.9.2025 12.00
NVVB-Naturpflegetag Treffpunkt: Feuerwehrdepot	Sa, 6.9.2025 09.00

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Älterwerden in Birmensdorf

Spitex Birmensdorf-Aesch aktuell

Innovation und Qualität in der häuslichen Pflege

Das Gesundheitswesen wandelt sich rasant. Moderne Technologien wie Robotik, e-Health-Lösungen, künstliche Intelligenz und mobile Apps prägen heute den Pflegealltag mit. Gleichzeitig verändern flexible Arbeitsmodelle und New-Work-Konzepte die Organisationsstrukturen der Spitex und machen sie zu einer attraktiven Arbeitgeberin.

Entwicklungen prägen die ambulante Pflege und Betreuung der Zukunft. Im Pflegealltag muss jede Minute gezählt werden. Wir wissen, dass die Zeit wertvoll ist und wie sehr sie über die Qualität der Versorgung entscheidet. Ambulante Pflege bedeutet Verantwortung, Flexibilität und höchste Professionalität – Tag für Tag. Doch steigende Anforderungen, knappe Ressourcen und komplexe Verwaltungsprozesse erschweren den Alltag.

Die öffentliche Spitex-Organisation – mit Versorgungsauftrag für die Gemeinden Birmensdorf und Aesch – erbringt ihre Einsätze unabhängig von der Einsatzdauer, dem Weg und den finanziellen Möglichkeiten der Klientinnen und Klienten. Wir unterstützen Sie und sorgen dafür, dass Sie zuhause Tag und Nacht gut aufgehoben sind. Wir arbeiten mit weiteren Dienstleistenden zusammen in den Bereichen Psychiatrie, Palliative Care, Kinder- und Nacht-Spitex.

Wann immer Sie uns nachts brauchen, die Nachtspitex Limmattal ist für Sie da. Sie bietet Ihnen Sicherheit und entlastet damit auch Ihre Angehörigen.

Professionelle Bedarfsabklärung als Grundlage

Die Spitex steht allen Menschen zur Verfügung, die zuhause Unterstützung benötigen. Vor jedem Einsatz erfolgt eine Bedarfsabklärung mit dem standardisierten RAI-Home-Care-Instrument. Diese gesetzlich vorgeschriebene Abklärung garantiert eine bedarfsgerechte Versorgung ohne Unter- oder Überversorgung mit der entsprechenden Finanzierung.

Prävention durch Nähe zur Klientin / zum Klienten

Die häusliche Pflege ermöglicht differenzierende Einblicke in die Lebensverhältnisse der Klient:innen. Dadurch können Fachkräfte gesundheitsgefährdende Risiken frühzeitig erkennen und gezielte Präventionsmassnahmen einleiten – ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsförderung.

Grenzen erkennen, Alternativen bieten

Die Spitex hat klare Grenzen: Wenn die Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist, Klient: innen und / oder Angehörige überfordert sind oder die Kosten unverhältnismässig steigen, werden alternative Lösungen gesucht. Das Krankenversicherungsgesetz verlangt, dass Pflegeleistungen wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich erbracht werden. Wir stehen in engem Kontakt mit der Anlaufstelle für Altersfragen und dem Sozialdienst der beiden Gemeinden.

Finanzierungsreform als Herausforderung

Die Volksabstimmung vom November 2024 zur einheitlichen Finanzierung ambulanter und stationärer Leistungen stellt neue Anforderungen: Alle kostenrelevanten Aspekte müssen mit Daten belegt werden, sonst erfolgt keine Finanzierung. Dies führt zu einer Zunahme der administrativen Auflagen.

Qualität durch qualifiziertes Personal

Eine persönliche Atmosphäre, hohe Verbindlichkeit und die Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Betrieb zeichnen uns aus. Die Spitex der Zukunft verbindet menschliche Nähe mit technologischer Innovation – für eine optimale Versorgung in den eigenen vier Wänden.

Mehr zu unserem Angebot: www.alterszentrumambach.ch

Sabine Dalla Costa, Leiterin Spitex Birmensdorf-Aesch des Alterszentrum am Bach